

Liturgie

4. '1.

Septuagesima

nach Darstellungsfest



Regelmäßige
Eucharistiefeier

Altarbuch

Oktavsonntag Septuagesimä nach Darstellungsfest

III Heilige Eucharistiefeier

*Es wird gelesen aus der 1. Epistel St. Paulus an die Korinther – 9, 24 - 27;
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Matthäus verkündigt – 20, 1-16.*

A. Kreuzeszeichen

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

B. Die Reichspreisung

Gepriesen sei das Reich unseres Gottes, des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis – knien

HErr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermesslich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

A. *Indikative Form – alle knien, Liturg steht*

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A.** Amen.

B. Deprekative Form – alle knien

Nach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – wird nach 3.A. nur durch höhere Geistlichen gesagt.

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Versikel – Wenn 3.A. gebraucht wurde – stehend, ansonsten kniend.

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unserer Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Gebet des kleinen Eintritts
A. *Übliches Gebet*

(Lasset uns beten.)



O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

B. in einer regelmäßigen Eucharistie

Heiliger HErr und Gott, heilige Huns und mache uns Deines Priestertums würdig; führe uns mit reinem Gewissen an den Altar Deiner unerschaffenen Herrlichkeit. Reinige unsere Herzen von jeder Befleckung und vertreibe von uns jede schlechte Empfindung. Segne Geist und Seele, und gestatte uns den Gottesdienst mit Ehrfurcht vor Dir zu verrichten und Dich zu lobpreisen, Du Höchster. Denn Du bist der Dreieinige, der alles segnet und heiligt, und Dir sei Preis und Ehre, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und allezeit, und in Ewigkeit. **A.** Amen.

7. Kyrie -Rufe

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

8. "Gloria" - Lied des kleinen Einzugs - alle stehen

Ehre sei Gott || in der Höhe * und Friede auf Erden den || Menschen Seiner Gnade. * Wir loben Dich, wir || preisen Dich, * wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist || Deine Herrlichkeit.

HErr und Gott, Kö||nig des Himmels, * Gott und Vater, || Herrscher über das All. * HErr, eingeborener Sohn, || Jesus Christus. * HErr und Gott, Lamm || Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbar||me Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: || nimm an unser Flehen; * Du

sitzest zur Rech||ten des Vaters: * o || erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du alle||in der HErr, * Du allein der || Höchste: Jesus Christus, * mit dem Hei||ligen Geist, * zur Ehre Got||tes des Vaters. Amen.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

10. Versammlungsgebet

Lasset uns beten!

10.1. Gebet der Zeit – wenn kurzer HErrentagsdienst stattfand.

Unsere Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar. **A.** Amen.

10. 2. Gebet der Festoktave

Freudvolles Licht Deines Wesens, Vater, unser Gott, erfüllte zu dieser Zeit den Tempel, und es jauchzten Hanna, die Prophetin, und Simeon, der Gerechte; denn Dein ewiger Sohn ward dargestellt - so seufzen wir vor Deiner göttlichen Majestät: – wie Er in der Wirklichkeit unseres Fleisches in Deinem Hause mit der Friedenstaube dargebracht wurde, so gewähre auch uns, daß auch wir mit gereinigtem und geheiligtem Herzen vor Dir dargestellt werden

im Zeichen der wahren Taube, Deines allheiligen seligen Geistes, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren fleischgewordenen HErren. **A.** Amen.

10. 3. Tagegebet

Wir bitten Dich, o HErre, erhöre gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere Sünden gezüchtigt – darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A.** Amen.

11. Epistellesung

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

Selig ist sie, die wahrhaft geglaubt hat * denn erfüllt ward, was der HErre verhiess. * Und gekommen ist das Heil der Völker * seiner Ehre ist der Tempel voll!

Ref. Herrlichkeit und Ruhm des Sohnes Gottes, * Gnadenfülle, seines Wesens Wahrheit * ehrt den Vater, ewig großen Gott. * Ehre sei Dir, HErre, Halleluja.

13. Evangelium

Der HErre sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Es folgt das hl. Evangelium unseres HErren Jhesu Christi nach Lukas. **A.** Lob sei Dir, Christe.

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers. **A.** Ehre sei Dir, o HErre.

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekenntnis



Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen HErren, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HErren und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung

Ein Diakon oder ein anderer Diener:

Ehrt den HErren mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vor-

ratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErr Sabaoth, ob ich euch nicht auftun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

OHErr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HERRN.
A. Amen.

17. Lied des großen Einzugs – stehend

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

Vater und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit - Amen.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser – am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben – am Altar

Allmächtiger Gott, nach Deinem Ratschluß hat Dein eigener Sohn sich als makellooses Lamm für das Leben der Welt geopfert. Darum bitten wir, nimm die Gaben an, die Deine Kirche in festlicher Freude darbringt, und in ihnen auch uns, ja erhebe uns vor Deinen Gnadenthron zu unserer ewigen Freude und zur Verherrlichung Deines anfanglosen Ruhmes. **A. Amen.**

20. Annahmegebet – gebeugt:

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A. Amen.**

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A. Amen.**

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HERRN Jesum Christum: **A. Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an**

und schenke uns seinen Segen.
Amen.

23. Leitung zum HErrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden
und Gott als Vater anrufen:

24. HErrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

- Danksagung

*Gesung
Fassung*
Wü-
rdig bist Du, unser
HErr und Gott, Preis
und Dank und Macht zu empfan-
gen; denn Du hast das All geschaf-
fen, und durch Deinen Willen war
es und wurde es geschaffen.

Alle warten auf Dich, o HErr, daß
Du ihnen Speise gebest zur rechten
Zeit. Du öffnest Deine Hand, und
sie werden gesättigt mit Gutem, Du
sendest Deinen Geist aus und sie
werden geschaffen, und das Ange-
sicht der Erde machst Du neu. Dich
sollen preisen, o Gott, die Völker,
alle Völker sollen Dich preisen.
Und darum: Preist Ihn, alle him-
mlischen Heere, gehorsam sei-
nem gebietenden Worte. Preist Ihn,
ihr, seine Knechte alle, die ihr
Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr
Großen. Tretet ein durch seine To-
re mit Liedern des Dankes, in sei-
ne Vorhöfe mit Lobgesang, dankt
Ihm und preist seinen Namen.

Nun werden die Gaben abgedeckt.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du,
HErr Gott Sabaoth. Voll sind Him-
mel und Erde Deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe. Gepriesen

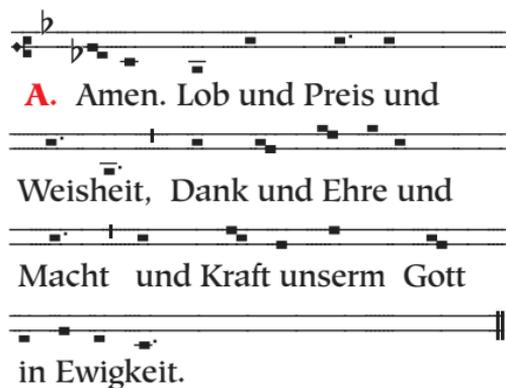
sei, der da kommt im Namen des HERRn. Hosanna in der Höhe.

Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Alle warten auf Dich, o HERR, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem; Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihn und preist seinen Namen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HERR Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRn. Hosanna in der Höhe.

Während „Heilig“ werden die Gaben abgedeckt.

Postsanctus

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst.

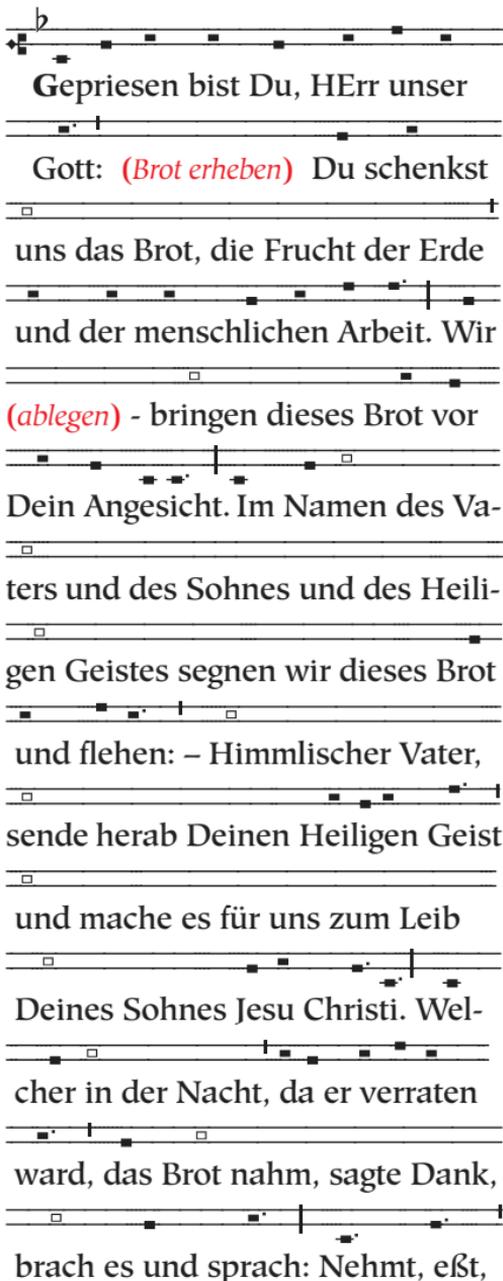


A. Amen. Lob und Preis und
Weisheit, Dank und Ehre und
Macht und Kraft unserm Gott
in Ewigkeit.

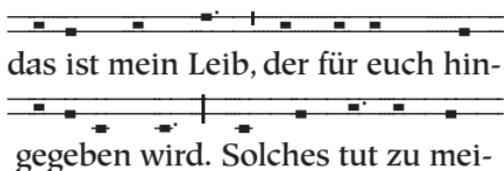
27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

27.1. Konsekration des Brotes

A. Gesungene Fassung



Gepriesen bist Du, HErr unser
Gott: (*Brot erheben*) Du schenkst
uns das Brot, die Frucht der Erde
und der menschlichen Arbeit. Wir
(*ablegen*) - bringen dieses Brot vor
Dein Angesicht. Im Namen des Va-
ters und des Sohnes und des Heili-
gen Geistes segnen wir dieses Brot
und flehen: – Himmlischer Vater,
sende herab Deinen Heiligen Geist
und mache es für uns zum Leib
Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-
cher in der Nacht, da er verraten
ward, das Brot nahm, sagte Dank,
brach es und sprach: Nehmt, eßt,



das ist mein Leib, der für euch hin-
gegeben wird. Solches tut zu mei-

a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

B. Gesprochene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr, un-
ser Gott: Du schenkst uns
das Brot, die Frucht der
Erde und der menschlichen Arbeit.
Wir bringen dieses Brot vor Dein
Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Soh-
nes und des Heiligen Geistes seg-
nen wir † dieses Brot und flehen:
–Himmlischer Vater, sende herab
Deinen Heiligen Geist, und mache
es für uns zum Leib Deines Sohnes
Jesu Christi. Welcher in der Nacht,
da Er verraten ward, das Brot
nahm, sagte Dank, brach es und
sprach:

**Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB,
DER FÜR EUCH HINGEGEBEN
WIRD. Solches tut zu meinem Ge-
dächtnis. A. Amen.**

27.2. Konsekration des Kelches

A. Gesungene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr unser
Gott: *(Kelch erheben)* Du schenkst
uns den Wein die Frucht des Wein-
stocks und der menschlichen Arbeit
Wir bringen diesen Kelch vor Dein
Angesicht. Im Namen des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen
Geistes segnen wir diesen Kelch
und flehen: – Himmlischer Vater,
sende herab Deinen Heiligen Geist
und mache ihn für uns zum Blute
Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-
cher nach dem Mahle auch den
Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn
und teilt ihn unter euch. Dieser
Kelch ist das Neue Testament in
meinem Blute, welches für euch

vergossen wird. Solches tut, so oft
ihr ihn trinkt zu mei-
a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.
b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

B. Gesprochene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr, un-
ser Gott: Du schenkst uns
den Wein, die Frucht des
Weinstocks und der menschlichen
Arbeit. Wir bringen diesen Kelch
vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Soh-
nes und des Heiligen Geistes seg-
nen † wir diesen Kelch und flehen:
–Himmlischer Vater, sende herab
Deinen Heiligen Geist, und mache
ihn für uns zum Blute Deines Soh-
nes Jesu Christi. Welcher nach dem
Mahle auch den Kelch nahm und
sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter
euch. **DIESER KELCH IST DAS
NEUE TESTAMENT IN MEINEM
BLUTE**, welches für euch vergos-
sen wird. Solches tut, so oft ihr ihn
trinkt, zu meinem Gedächtnis.
A. Amen.

28. Opfergebet mit der Fürbitte

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HERRN Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

*Gesung
Fassung* **M**it Lob und Dank geden-

ken wir unseres HERRN Jesu Christi,

o gütiger Vater, und feiern das Ge-

dächtnis unserer Erlösung. Wir ver-

künden seinen Tod und sein Hinab-

steigen zu den Vätern, bekennen

seine Auferstehung und Himmel-

fahrt und erwarten sein Kommen

in Herrlichkeit. Wir bringen und

stellen Dir dar seinen Leib und

sein Blut, das Opfer, das Dir

wohlgefällt und der ganzen Welt

Heil bringt. Siehe an jenes Opfer,

welches vollgütig, genugsam und

vollkommen einmal für immer, für

die Sünde der ganzen Welt einst

am Kreuze dargebracht worden

ist und gib, daß alle, die Anteil

haben an dem einen Brot und dem

einen Kelch, ein Leib werden im

Heiligen Geiste, eine lebendige

Opfergabe in Christo, zum Lob

Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Räucherung

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Die Fürbitte des Opfergebets

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor – besonders bitten wir um Deine Güte, daß, wie Du Deine heiligen Diener Simeon und Hanna, die auf den Trost Israels warteten, mit dem Anblick Deines Christus belohnt hast, so beantworte bald das sehnliche Verlangen Deines Volkes, welches jetzt wartet auf die Kindschaft – auf die Erlösung des Leibes; und verleihe uns, daß wir, von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes gereinigt, tüchtig werden für das Erbteil Deiner Heiligen.

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Gedächtnisse - alle stehen

Gedächtnis der Lebenden

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch Deine göttliche Heimsuchung verherrlicht sind: des Zion und Deiner gesamten Kirche auf Erden. Füge sie zusammen in eine heilige Einheit und laß ihr die reinen Gaben Deines Geistes zuteil werden.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf

uns und erlöse uns.

Laß Deine Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten segensreich wirken. Gedenke aller Freu-

denboten des Evangeliums und aller Engel, Priester, Diakone und Diakonissen, damit wir in Reinheit und Heiligkeit diesen unseren Gottesdienst als heilige Erstlinge vor Deinem Gnadenthron vollenden.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch aller Bischöfe und Vorsteher der Christenheit. Durch Deine Liebe laß sie ihre Ämter recht ausrichten, die Unterschiede ablegen, die Spaltungen überwinden und mit dem ihnen anvertrauten Volk und mit den jüdischen Brüdern in Christo erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Städte und Länder und aller Menschen. Läutere sie durch Deine Gerichte zum Heil und laß alle Verführten, alle Moslems und Heiden zu Christo sich bekehren, Ihn als den Friedefürsten zum Frieden empfangen, gute Werke tun und erlangen das ewige Leben. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller verfolgten Christen, aller Kranken, Bedrängten und Leidenden, jeder betrübten Seele, der ungeborenen Kinder der Leibesfrucht und aller, welche Deiner Hilfe bedürfen. Hilf ihnen, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns;

einige, vollende und heile uns, und

erfülle alle Deine Verheißungen.

A. Mache Dich auf, o Herr, hilf uns und erlöse uns.

Gedächtnis der Entschlafenen

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind: der Patriarchen und Heiligen der alten Zeit.

Deines Dieners Johannes des Täufers, der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Gebälerin unseres Herrn und Gottes Jesu Christi; der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der seligen Märtyrer und Bekenner; und aller Deiner Heiligen, welche im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (**,** besonders **NN**).

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

31. Brotbrechung - alle knien

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres Herrn Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. *währenddessen:*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

33. Rüstgebete

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitztest zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:

Das Heilige den Heiligen: A. Einer ist heilig, einer der Herr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres Herrn Jesu Christi sei mit euch allen. A. Amen.

35. Kommunionsspendung – nach den Dienern kommunizieren alle,

Himmelsbrot im Leib Christi:

A. Amen.

oder **Christi Leib für dich gegeben: A.** Amen.

Kelch des Heils im Blut Christi:

A. Amen.

oder **Christi Blut für dich vergossen: A.** Amen.

36. Kommunionssong

Nun entläßt Du Deinen Diener, Herr, nach Deinem || Wort im Frieden; * denn meine Augen halben Dein Heil geschaut, * das Du bereitet hast im Angesicht || aller Völker * ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung Deines || Volkes Israel.

37. Entlassung - einleitend zum Kommunionssong spricht oder singt der Liturg oder Diakon den nachfolgenden Vers. Nach dem Spruch knien alle.



A. Er ist unsre Zuversicht. **A-men.**

38. Gebet nach der Kommunion

Das Sehnen des gerechten Simeon hast Du, o Herr, erfüllt, denn er sah den Tod nicht, ehe seine Augen Deinen Gesalbten geschaut: - erfülle auch an uns, wir bitten Dich, das Wort Deiner Verheißung, durch Deinen Sohn uns gegeben, daß wir alle, die wir dieser heiligen Kommunion teilhaftig geworden sind, auch an der Herrlichkeit der Auferstehung Anteil bekommen, durch denselben, Deinen Sohn, Jesum Christum, unseren fleischgewordenen Herrn, der mit Dir, Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Segensformen

A. Der apostolische Segen

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HERRN Jesu Christi, von welchem Segen ausgeht und Herrlichkeit und Stärke, ergieße über euch den Reichtum seiner Gnade und seines himmlischen Segens.

Der HERR Jesus Christus, das Haupt seines Leibes, der Kirche (der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten, und wandelt mitten unter den sieben goldenen Leuchtern), sende sein Licht und seine Wahrheit und leite euch auf dem Weg des ewigen Heils.

Der Heilige Geist, der Tröster, der Geist vom Vater und vom Sohne, salbe und heilige, stärke und gründe euch; Er suche euch heim mit seinen Tröstungen und bleibe in euch ewiglich. **A.** Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

B. Der bischöfliche Segen

Der HERR segne euch und behüte euch; der HERR lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A.** Amen.

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

A. Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

C. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist.

A. Amen.



Formulare der Gottesdienste